



LERNEN | WOHNEN | ARBEITEN  
**BLUMENHAUS  
BUCHEGG**



## Jahresbericht 2022 Blumenhaus Buchegg

Sonderschule | Internat | Tagesstätte | Geschützte Werkstatt | Wohnheim

# Inhalt

## Jahresbericht 2022

<b>Vorwort Präsidium</b>		<b>Fundraising</b>	
Markus Jordi	4	80 Jahre Blumenhaus	18
.....			
<b>Institutionsleitung</b>		<b>Zentrale Dienste</b>	
Thomas Suter	6	Wäscherei – wo Berge sich erheben	20
.....			
<b>Blumenhaus Buchegg</b>		<b>Blumenhaus Chronik</b>	
Geschäftsleitung	8	2022	18
.....			
<b>Personelles</b>		<b>Verein Freunde des Blumenhaus Buchegg</b>	
Veränderungen	9	Bericht	22
.....			
<b>Schule und Therapien</b>		<b>Bilanz</b>	24
Medizinische Therapien	10	<b>Betriebsrechnung</b>	25
.....			
<b>Internatsbereich</b>		<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	26
Sondersetting im Blumenhaus	12	.....	
.....			
<b>Wohnheim mit Tagesstätte</b>		<b>Stiftung Blumenhaus</b>	
Ein Tag in der Waldgruppe	14	Bericht	28
.....			
<b>Geschützte Werkstatt</b>		<b>Bilanz Stiftung</b>	29
Interview mit Atelier Nima	16	<b>Bericht der Revisionsstelle Stiftung</b>	30
.....			
		<b>Impressum</b>	31
.....			

# Vorwort Präsidium

## Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Markus  
Jordi  
Präsident



### **Geschätzte Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde des Blumenhauses**

Besten Dank, dass Sie sich auch in diesem Jahr die Zeit nehmen, diese Zeilen zu lesen! Das Wichtigste vorneweg: der Institution Blumenhaus geht es sehr gut, die uns anvertrauten Menschen machen einen glücklichen Eindruck und führen nach Massgabe ihrer Möglichkeiten, ein zufriedenes und – soweit möglich – selbstbestimmtes Leben. Das ist den günstigen Rahmenbedingungen, den zahlreichen Unterstützenden sowie Wohlgesinnten und vor allem unseren Mitarbeitenden zu verdanken!

Der von Erfolg gekrönte Kampf um die Zukunft unserer Institution hat Vieles geklärt, sehr viel positive Energie freigesetzt und zu einer gesunden, selbstbewussten Positionierung geführt. Vor diesem Hintergrund haben wir unsere strategischen Ziele neu definiert und haben die Sistierung der bereits weit fortge-

schrrittenen Planung für den Neubau unseres Internats aufgehoben. Glücklicherweise konnten wir auch mit den zuständigen kantonalen Behörden im Bereich der Tarifierung Fortschritte erzielen.

Im Kinderbereich (Sonderschule und Internat) konnten wir höhere, dem gestiegenen Betreuungsbedarf adäquatere Tarife vereinbaren. Damit werden wir hoffentlich das sich zunehmend akzentuierende strukturelle Defizit beseitigen können. Auch im Erwachsenenbereich (Wohnheime und Tagestätten) zeichnet sich eine favorablere Entwicklung der Tarifstruktur ab. Zudem konnten wir mit der eingeleiteten Neupositionierung unseres Bistros das chronische Defizit der letzten Jahre beseitigen – und zu guter Letzt sei auch der positive Geschäftsverlauf unserer Werkstätte erwähnt.

Auch auf personeller Ebene konnten wir Klarheit schaffen. So konnten wir für die ins zweite Glied zurücktretende langjährige Personalverantwortliche eine äusserst engagierte und kompetente HR-Expertin gewinnen und für den 2023 altershalber zurücktretenden Finanzchef konnten wir noch im Dezember 2022 eine top qualifizierte Persönlichkeit anstellen.

Unsere Institution ist somit sehr gut unterwegs und macht uns allen grosse Freude. Wir sind gut aufgestellt, verfügen über eine sehr gute Führung und äusserst kompetentes und motiviertes Personal. Unsere Infrastruktur ist grossmehrheitlich sehr gut im Schuss und auf dem neusten Stand. Zudem haben wir auch in strategischer Hinsicht unsere Hausaufgaben gemacht. Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstands sowie der operativen Leitung bin ich somit zuversichtlich, dass wir auch in einem anspruchsvoller werdenden Umfeld bestens werden bestehen können.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Thomas Suter, seinem Kader und dem ganzen Personal für die Meisterleistung, die sie täglich erbringen. Nicht minder herzlich bedanke ich mich bei Kurt Flückiger, dem Vizepräsidenten sowie den Kolleginnen und Kollegen des Vorstands. In diesem Gremium herrscht eine hervorragende Stimmung und es wird sehr engagiert, konstruktiv und zielorientiert gearbeitet – und das notabene auf ehrenamtlicher Basis! Des Weiteren bedanke ich mich sehr herzlich bei den kommunalen und kantonalen Behörden für die stets angenehme, offene und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein spezieller Dank gebührt allen Freundinnen und Freunden des Blumenhauses sowie allen guten Geistern, die uns stets wohlwollend begegnen und unterstützen. Gerade die letzten Jahre haben uns gezeigt, dass wir darauf angewiesen sind!

Halten wir uns immer vor Augen, dass ein gemeinsames Ziel uns alle verbindet: Ein glückliches und erfülltes Leben der uns anvertrauten Menschen!

Markus Jordi  
Präsident Blumenhaus

# Institutionsleitung

## Liebe Leserin, lieber Leser

Thomas Suter  
Institutions-  
leiter



**«Alle Träume können wahr werden, wenn wir den Mut haben, ihnen zu folgen»** (Walt Disney)

2022 feierte das Blumenhaus sein 80-jähriges Bestehen. Entgegen der gängigen Praxis verzichtete die Institution – auch aufgrund der finanziell herausfordernden Zeiten – auf breit angelegte Festivitäten. Im Sommer 2022 führten wir eine Jubiläumsreise für unsere Mitarbeitenden und den Vorstand in die Innerschweiz durch. Gesellige Momente und eine spontan entstandene, einzigartige «Sause» bei der Rückkehr nach Solothurn, förderten den Zusammenhalt nachhaltig.

Für Kinder sowie Jugendliche und erwachsene KlientInnen wurde im August 2022 ein unkompliziertes Fest mit Musik, Spiel und Essen durchgeführt. Der Verein Freunde des Blumenhauses unterstützte die Finanzierung und der Anlass bereitete viel Freude.

Im letzten Jahr sahen wir uns mit herausfordernden Situationen wie optiSO+ und Covid konfrontiert. Diese haben jedoch gezeigt, dass derartige Situationen und Abläufe im Blumenhaus funktionieren. Gerade bei der Sonderschulreform kann der belastenden Situationen sogar auch Positives abgewonnen werden: Das spezifische Angebotsprofil der Institution wurde nachhaltig geschärft und den kantonalen Behörden, politischen Instanzen sowie der breiten Öffentlichkeit wurde bewusst, mit welcher herausfordernden Betreuungsaufgaben das Blumenhaus bisher und auch in Zukunft betraut sein wird.

In diesem Zusammenhang kam auch die Planung für den dringend benötigten Ersatzneubau Internat wieder in Gang. Der Regierungsrat anerkannte den entsprechenden Bedarf und erteilte grünes Licht für die Wiederaufnahme des breit abgestützten Bauprojekts.

Eine überdurchschnittliche Fluktuation bei den Mitarbeitenden – die erwähnten Unsicherheiten übten hierbei einen negativen Einfluss aus – sowie eine angespannte Situation auf dem Personalmarkt und damit verbunden, eine übermässige Belastung der Mitarbeitenden, bereiten uns nach wie vor Sorgen und wir müssen sehr

darauf achten, dass unsere Mitarbeitenden, die nach wie vor ausserordentlich professionelle und engagierte Arbeit verrichten, gesund bleiben.

Als Erfolgsmodelle erweisen sich die beiden Tagesstättenangebote der Waldgruppe und des Bistros. Das Angebot der Waldgruppe hat sich bewährt und ist äusserst gefragt. Das Bistro seinerseits entwickelt sich mit ausgezeichneten Produkten und viel Charme zu einem beliebten Treffpunkt für interne und externe Besuchende.

In der mechanischen Werkstatt werden die KlientInnen agogisch aufmerksam und professionell betreut. Gleichzeitig fabriziert die Werkstatt Produkte in ausgezeichneter Qualität und der Umsatz konnte in diesem Jahr sogar noch gesteigert werden.

Die neue IBB-Einstufung (IBB = individueller Betreuungsbedarf) im Erwachsenenbereich konnte erfolgreich umgesetzt werden, auch wenn dies einen grossen Aufwand erforderte. Die Ablösung des vorangehenden Systems bedeutet eine Vereinfachung und erweist sich als richtig, obschon gewisse Details weiterer Anpassungen bedürfen.

Die Belastung der Zentralen Diensten war, besonders hinsichtlich der Pandemie, äusserst herausfordernd. Drohende Energieengpässe, steigende Strom- sowie Rohstoffpreise sind für die Institution herausfordernd. Immerhin profitieren wir bei den Energiepreisen durch eine umsichtige Planung und dem zukünftigen Anschluss an eine grosse Solaranlage in unmittelbarer Umgebung, von langfristig soliden Solarstrompreisen.

Trotz der zwischenzeitlich unklaren Perspektiven im Kinder- und Jugendbereich arbeiten unsere Mitarbeitenden sowie die erweiterte Geschäftsleitung mit unvermindertem Herzblut, hoher Professionalität und grossem Engagement mit, um die uns anvertrauten Menschen optimal betreuen und fördern zu können. Wir blicken auf ein äusserst arbeitsintensives und herausforderndes, insgesamt aber gutes sowie nachhaltiges Betriebsjahr zurück. Es ist uns gelungen, die Segel – gerade auch mit ihrer fortwährenden Unterstützung – richtig zu setzen. Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten, ganz besonders bei Mitarbeitenden und Vorstand – von Herzen.

Thomas Suter | Institutionsleiter

# Blumenhaus Buchegg

## Geschäftsleitung

### Leitung

---

#### Institutionsleitung

Thomas Suter

#### Leitung Werkstatt

Christian Oppliger

#### Leitung Internat

Corinne Jaeggi

#### Leitung Wohnen mit Tagesstätte

Martin Rubin

#### Leitung Personal

Nina Horisberger

#### Leitung Schule und Therapien

Nicole Leibacher

#### Leitung Finanzen

Hans-Rudolf Mooser

# Personelles

## Veränderungen

### Pensionierungen

---

*Wenn in die Bewegung unserer Tage Ruhe einkehrt, enthüllen sich die Geheimnisse des Lebens. (aus China)*

- Daniela Eggenschwiler | Bereich Schule | Schulhelferin
- Ursula Houdijk | Bereich Internat | Gruppenleiterin
- Heidi Giger | Bereich Hausdienst | Reinigungsfachfrau
- Hans-Ulrich Messerli | Bereich Hausdienst | Reinigungsfachmann
- Cornelia Knuchel | Bereich Wäscherei | Textilpflegerin
- Brigitte Würzler | Bereich Schule | Klassenlehrerin
- Magdalene Weimer | Bereich Schule | Klassenlehrerin
- Barbara Scheidegger | Bereich Internat | sozialpädagogische Mitarbeiterin
- Suzanne Schönberg | Bereich Schule | Klassenlehrerin
- Karin Ziegler | Bereich Wäscherei | Textilpflegerin

Eure wertvolle Arbeit hat unsere Institution über viele Jahre hinweg bereichert. Vielen Dank für euren engagierten Einsatz und die gemeinsame Zeit! Wir wünschen euch alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

### Todesfälle

---

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken. (Autor unbekannt)*

Mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unseren geschätzten Mitarbeitenden und einem Bewohner.

- Annelise Fuhrer | 29.11.1958 – 19.07.2022 | Geschützte Werkstatt
- Guido Müller | 31.05.1961 – 06.07.2022 | Geschützte Werkstatt
- Stefan Schindelholz | 10.06.1968 – 26.06.2022 | Bewohner

Wir werden die Verstorbenen in liebevoller Erinnerung behalten.

Nina Horisberger | Leitung Personal

# Schule und Therapien

## Medizinische Therapien



Team medizinische Therapien.



Remo mit dem iPad.



Bunjamin auf seinem Dreirad.



Fahrzeugpark im Blumenhaus.

**Rückblick:** Im März 2022 habe ich im Blumenhaus als Ergotherapeutin begonnen, seit Januar 2023 leite ich die Abteilung der medizinischen Therapien. Dort gab es in den letzten zwei Jahren grosse Veränderungen: Das Team verkleinerte sich von sechs auf drei TherapeutInnen und es musste Vieles neu organisiert, aufgegleist und priorisiert werden. Nun sind wir wieder komplett, mit fünf TherapeutInnen und einem Therapiehund.

**Einblick:** Kein Tag ist wie der andere. Kein Mensch ist wie der andere. Aber jeder Tag startet mit Arbeitszeit am Computer: Mails beantworten, nachlesen wie es den SchülerInnen in der vergangenen Woche ergangen ist und Vorbereitungen für den kommenden Tag treffen. Wenn die Taxis mit

den Kindern ankommen, kommt Leben ins Blumenhaus. Für jedes Kind bereite ich in der Ergotherapie etwas anderes vor. Mit den einen arbeite ich an einem Holzwerkstück und übe manuelle Fertigkeiten, mit anderen backe ich etwas und lasse sie nach einem Ablaufplan die Handlungsschritte selbstständig ausführen. Mit einem weiteren Kind entdecke ich im Kirschensteinbad das Befüllen und Ausleeren von Gefässen oder trainiere die Augen-Hand-Koordination auf dem Dreirad.

Manchmal gelingt mein Vorhaben, oft aber auch nicht und ich muss improvisieren. Kreativität und Flexibilität sind sehr gefragt. So ergeht es uns allen im Therapieteam. Charoula und Titus bearbeiten täglich alle Anfragen

und Aufträge für Reparaturen und Anpassungen von Schienen, Korsetts und Rollstühlen. Sobald Fragen zu technischen Geräten und iPads im Raum stehen, ist Sanne, die zusätzlich als Fachfrau für die Unterstützte Kommunikation arbeitet, zur Stelle und hilft, instruiert oder erarbeitet neue Ideen.

Für alle Fragen zu Schmerzen an den Armen und Händen stehen Laura und Selina als erfahrene Handtherapeutinnen zur Verfügung. Jede/r hat seine eigenen Kompetenzen, zusammen sind wir ein vielseitiges und inzwischen gut eingespieltes Therapieteam.

**Ausblick:** Im Neubau wird es neue Therapieräumlichkeiten geben. Ergo-

und PhysiotherapeutInnen werden in denselben Räumen arbeiten und noch besser voneinander profitieren können. Zusätzlich wird es kleinere Zimmer geben, die sich optimal für das Einzelsetting eignen. Unser Ziel ist es, die Therapie auch im Erwachsenenbereich weiter auszubauen und mehr Therapieplätze anzubieten. Charoula beginnt diesen Sommer die Ausbildung CAS Hippotherapie, so dass diese bald auch wieder Bestandteil unseres Therapieangebots sein wird.

Laura Junker  
Leitung Medizinische Therapien

# Internatsbereich

## Sondersetting im Blumenhaus



Apfel schälen,



Teig rühren,



und Muffins backen,



Gemüse verarbeiten,



mischen,



um Bouillon herzustellen.

**Im Sondersetting verfügen die Klientinnen und Klienten über einen erhöhten Betreuungsschlüssel. So ist es möglich, ganz individuell auf die speziellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen.**

Bei uns auf der Wohngruppe Ringelblume betreuen wir seit letztem Sommer eine 15-jährige, junge Frau mit der Diagnose Autismus Spektrum (lebenslange Entwicklungsdiversität). Sie lebt von Montag bis Freitag im Blumenhaus und verbringt das Wochenende jeweils zu Hause bei ihrer Mutter.

Früher besuchte die junge Frau die integrierte Sonderschule im Blumenhaus, mit fünf Schülerinnen und Schüler sowie einer Lehrperson und Klassenhilfen. Die Schulklasse war auf den Umgang mit Autismus spezialisiert, trotzdem herrschte zum Teil

reger Betrieb im Klassenzimmer. Für einzelne Kinder und Jugendliche stellt dies eine enorme Herausforderung dar und führt aufgrund einer Reizüberflutung zu Eskalationen mit selbst- oder fremdverletzendem Verhalten.

Mit dem Sondersetting bekommt die junge Frau nun eine bestmögliche, auf sie zugeschnittene Betreuung. Das bedeutet, während die meisten anderen Kinder und Jugendlichen in den Sonderklassen sind, besucht sie auf der Internatsgruppe eine Art Wohnschule und wird in einer ruhigen sowie reizarmen Umgebung unterrichtet. Bei einer beginnenden Anspannung kann sie sich jederzeit an einen für sie vertrauten und ruhigen Ort zurückziehen, um wieder Sicherheit und Entspannung zu erlangen. Ihr sicherer Ort ist ihr Einzelzimmer.

Ungewissheit und Warten kann für Menschen mit Autismus Spektrum schwierig auszuhalten und überfordernd sein. Darum besitzt die junge Frau einen strukturierten Tages-, und Wochenplan mit Piktogrammen, der ihr die Reihenfolge der nächsten Tätigkeiten visualisiert, wie z. B. Mittagessen, Händewaschen, Zähneputzen, Toilettengang oder Pause im Zimmer. Da sich herausgestellt hat, dass die Klientin gerne häusliche Arbeiten übernimmt, kann sie am Morgen und am Nachmittag in unserer Wohnküche diverse Aktivitäten ausüben: Apfelringe schneiden, Fruchtbrot und frische Bouillon zubereiten, Muffins und Guetzli backen etc. Diese Leckereien werden von ihr anschließend in Säckchen verpackt und an Interessierte verkauft. So kann die junge Frau zeigen, über welche Ressourcen sie verfügt und nebenbei werden die eingekauften Zutaten

rückfinanziert. Auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Zimmer und Fenster putzen oder Wäsche versorgen, gehören zu ihrem Alltag.

Durch das Sondersetting auf der ruhigen und reizarmen Wohngruppe sowie durch die intensive Betreuung, die die junge Frau erhält, hat sich ihre Befindlichkeit verändert. Sie wirkt ausgeglichener und hat mehr entspannte Momente. Es ist schön zu sehen, dass Eskalationen auf ein Minimum reduziert werden konnten. Die junge Frau kann ruhiger und entspannter an Gruppenaktivitäten (z. B. gemeinsames Essen) teilnehmen. Es ist toll zu beobachten, wie die Klientin abends müde und gutgelaunt ins Bett geht – ein unbezahlbarer Lohn.

Internatsgruppe Ringelblume

# Wohnheim mit Tagesstätte

## Ein Tag in der Waldgruppe



Vorbereiten für das Mittagessen.

**Jeden Morgen, von Montag bis Freitag, treffen sich die begleiteten «Waldmänner und Waldfrauen» um 8.30 Uhr beim Stöckli im Blumenhaus, um gemeinsam in das Waldhaus nach Gächliwil zu fahren und dort ihren Arbeitsalltag zu verbringen.**

Die MitarbeiterInnen des Waldteams haben vorher schon den Bus mit der notwendigen Ausrüstung gepackt. Vor Ort hat es weder fließendes Wasser, noch Strom, dafür einen wunderbaren Naturplatz im Wald mit einem Holzschopf, beheizbarer Stube und Feuerstellen, an denen jeden Tag gemeinsam zwei frische Mahlzeiten gekocht werden.

Seit gut vier Jahren besteht dieses Tagesstrukturangebot des Blumenhauses, in Zusammenarbeit mit der

Gemeinde Gächliwil und dem Forstbetrieb Bucheggberg. Fünf begleitete Erwachsene zwischen 25 und 60 Jahren, mit teils stark herausfordernden Verhaltensweisen, werden hier von bis zu drei äusserst kompetenten Mitarbeitenden in ihren jeweiligen Tagesaufgaben unterstützt. Diese werden gleich nach der Ankunft im Waldhaus, gemeinsam an der Piktogramm tafel, besprochen, denn nicht alle können sich verbal ausdrücken. Ziel ist es, dass jeder und jede erfährt, wer was, mit wem macht und was es zu Essen gibt. Auch die eigene Freude, schlechte Laune oder Liebeskummer können mit Hilfe der «Piktos» verdeutlicht werden und helfen so, sich mitzuteilen und Verständnis untereinander zu schaffen. Mittlerweile ist die Gruppe eingespielt und jede Person leistet ihren Beitrag zu einem gelingenden und sinnstiftenden Tag. So werden



Gemeinsam geht es besser.

z. B. gemeinsam die Bänke und Decken zur Feuerstelle getragen und ein wärmendes Feuer entzündet.

Das «Küchenteam» bereitet inzwischen einen Brotaufstrich oder auch ein Haferbrei zum Znüni vor, während an anderer Stelle der Sägebock auf seinen Stammplatz gezogen und die Spaltmaschine ausgerichtet werden. Vor und nach den gemeinsamen Mahlzeiten, die meistens im Freien stattfinden, werden Arbeitssequenzen ebenso wie zusätzliche Pausen auf dem Sofa oder in der Hängematte gestaltet.

Auch die tägliche Spazerrunde durch den Wald oder auch mal zu zweit einBuch zu lesen, hat Platz. Der Begleitschlüssel, von in der Regel drei Mitarbeitenden zu fünf KlientInnen, ermöglicht eine starke Klienten- und



Lukas an «seiner» Maschine.

bedarfsorientierte Begleitung. So war es im letzten Frühjahr auch möglich, eine Brennholzwerkstatt aufzubauen, die einerseits einen sinnstiftenden, handlungsorientierten Tagesinhalt ermöglicht. Andererseits gibt es den begleiteten Menschen viel von dem, was sie vielleicht am meisten unterstützt: Rhythmische, wiederkehrende Abläufe und Strukturen, die Klarheit und Sicherheit vermitteln, Räume für Selbsterfahrung und neben intensiver agogischer Begleitung, ganz viel Wertschätzung. Die Produkte, die dabei entstehen, finden Sie auf unserer Website, im Blumenhaus-Bistro, im Bioladen Küttigkofen und im Laden der Heimart in Solothurn.

Axel Schuppan | Leitung Waldgruppe

# Geschützte Werkstatt

## Interview mit dem Atelier Nima



Drehen des Edelstahlrings.



Verpacken der Sonnenschirmstange.



So sieht der fixfertige Sonnenschirm der Firma Nima aus.

**Das Atelier Nima sind die Schwestern Franziska und Nina Mader. Sie gestalten in ihrem Atelier in Zürich, mit viel Freude an Farben, verschiedene Produkte. Unter anderem entsteht so der Sonnenschirm «Nima Parasol».**

Für dieses tolle Designprodukt kann die geschützte Werkstatt vom Blumenhaus seit letztem Jahr Bestandteile produzieren. Für uns ein Grund bei den beiden Designerinnen nachzufragen, was ihnen an der Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus gefällt.

**Wie wurdet ihr im «fernen» Zürich auf unsere Werkstatt im Bucheggberg aufmerksam?**

**F.&N. Mader:** Wir wurden über eine befreundete Metallbaufirma, die auch schon mit der geschützten Werkstatt

vom Blumenhaus zusammengearbeitet und sehr gute Erfahrungen gemacht hatte, auf das Blumenhaus aufmerksam.

**Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit?**

**F.&N. Mader:** Wir wurden sehr freundlich und professionell beraten. Gemeinsam haben wir nach Möglichkeiten gesucht, wie eine Zusammenarbeit aussehen könnte. Es war eine Art «Ping Pong»-Prozess, in dem das Blumenhaus mehrere Musterteile, bis hin zum jetzigen Endprodukt, anfertigte und mit uns weiterentwickelte. Wir sind stets daran, unsere Produkte weiter zu optimieren und können uns gut vorstellen, in Zukunft auch noch andere Teile oder gar Produkte in der mechanischen Werkstatt des Blumenhauses herstellen zu lassen.

**Welche Teile werden konkret von uns produziert oder weiterverarbeitet?**

**F.&N. Mader:** Es handelt sich um einen kleinen, aber elementaren Teil am Sonnenschirm. Ein Edelstahlring, der auf die Verlängerung/Unterstange des Sonnenschirms gesteckt wird. Er dient als Führung des oberen Teils des Schirmes und muss sehr präzise verarbeitet sein, denn er ist, während dem Gebrauch des Schirmes, starken Kräften ausgesetzt. Zusätzlich sorgt er für einen schönen, sauberen Abschluss. Zudem werden in der Werkstatt des Blumenhauses die Unterstangen unserer Sonnenschirme fertig montiert und verpackt.

**Kann eine Behindertenorganisation im Vergleich mit «normalen» Produktionsstätten preislich mithalten?**

**F.&N. Mader:** Wir sind ein sehr kleines Unternehmen und dementsprechend arbeiten wir mit vergleichsweise kleinen Mengen.

**Sind die Sonnenschirme für dieses Jahr schon produziert und wo kann man diese kaufen?**

**F.&N. Mader:** Die Produktion für die Sommersaison ist abgeschlossen. Die Sonnenschirme sind über unseren eigenen Webshop ([www.ateliernima.ch/shop](http://www.ateliernima.ch/shop)) und in ausgesuchten Designläden in der Schweiz erhältlich.

Das Blumenhaus bedankt sich an dieser Stelle herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das spannende Interview.

Angelika Wyss | Fundraising

# Fundraising

## 80 Jahre Blumenhaus!



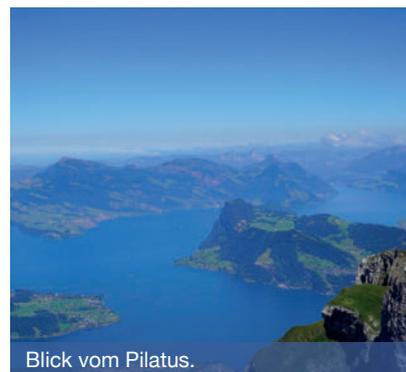
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Jubiläums-Ausflug.

**Das Blumenhaus schaut auf eine lange Geschichte zurück. Was vor 80 Jahren in Form eines einfachen Bauernhauses mit dem «Muetterli» begann, ist heute eine grosse und wichtige Institution im Kanton Solothurn, mit einem breiten Angebot. So gibt es im Blumenhaus eine Sonderschule, ein Internat, ein Wohnheim, die Tagesstätte sowie die geschützte Werkstatt.**

Eigentlich hätte es sich angeboten, eine grosse Jubiläumsfeier zu veranstalten. Aber nach mehr als zwei Jahren Pandemie mit vielen Einschränkungen, hat sich das Blumenhaus bewusst dafür entschieden, den runden Geburtstag nicht mit der Öffentlichkeit zu feiern. Wir wollten den Menschen im Blumenhaus nach längerer Zeit wieder einmal ein Fest bieten, an dem alle teilhaben konnten:

Ein Geburtstagsfest für das Blumenhaus.

Im Juli stand der erste Teil der Festivität an. Am 2. Juli 2023 brachten zwei Cars die Mitarbeitenden nach Luzern, von wo aus es mit dem Schiff nach Alpnachstad weiterging. Von dort aus ging es mit der steilsten Zahnradbahn der Welt auf den Pilatus. Oben wartete auf der Sonnenterrasse ein sagenhaftes Panorama und ein tolles Apéro, bevor es zum Mittagessen ins Hotel Pilatus-Kulm ging. Nach dem Essen war Zeit für Ansprachen, Danksagungen und eine Videointerview mit Edith Oppliger, einer Blumenhaus-Mitarbeitenden der ersten Stunde. Bevor es mit dem Car zurück nach Solothurn ging, blieb genügend Zeit, das tolle Wetter und das prächtige Panorama zu geniessen.



Blick vom Pilatus.

Bei idealen Temperaturen verbrachte man den Abend bei geselligem Beisammensein in Solothurn (an der schönen Aare).

Am Freitag, 26. August stand das Fest für die begleiteten Menschen, Gross und Klein, auf dem Programm und das Organisationskomitee organisierte einen bunten Spielesamstag, mit vielen Attraktionen. Ein Clown unterhielt die Anwesenden, ein Musiker spielte auf seiner Gitarre und lud zum Mitsingen sowie Mittanzen ein. Wer Lust hatte, konnte selber die Drehorgel spielen, man konnte riesengrosse Seifenblasen machen oder ganz gemütlich eine Zuckerröhre essen. Man schlenderte über das Blumenhausgelände, genoss den schönen Nachmittag und das abwechslungsreiche Programm. Ungeduldig wurde das Konzert mit den



Gemeinsam feiern...



und das Fest geniessen.

Calimeros erwartet und vom ersten Takt an wurde tatkräftig mitgetanzt, geklatscht und geschunkelt. Das angenehme Sommerwetter hielt bis zum Schluss. Nach dem Konzert gab es Köstlichkeiten vom Grill. Wir haben einen schönen und gemütlichen Blumenhaus-Geburtstag geniessen können.

Angelika Wyss | Fundraising

# Zentrale Dienste

## Wäscherei – wo Berge sich erheben.



Es gibt viel zu tun!



Sortierte Wäsche.



Lara bei der Arbeit.

**In der Wäscherei arbeiten zurzeit fünf Mitarbeiterinnen in verschiedenen Pensen sowie zwei Mitarbeiterinnen an einem geschützten Arbeitsplatz.**

Unser Team ist verantwortlich für sämtliche Wäsche, die im Blumenhaus anfällt. Dazu gehören die Arbeitskleidung der verschiedenen Dienste, Putzlappen und -tücher, Schürzen sowie Lavetten, aber auch Decken, Malschürzen, Frottewäsche, Esslätzchen und Schmusetücher sowie Bettwäsche und Kleidung aus der Tagesstätte, Wohnheim sowie Internat und vieles mehr.

Die Arbeitsabläufe werden abwechselnd gestaltet. So gibt es Veränderung und bei Personalausfällen ist es einfacher, die Lücken abzudecken. Auch unsere Klientinnen werden in alle Arbeiten miteinbezogen.

Wir verfügen über drei grosse Waschmaschinen mit Füllmengen von zwei

Mal 22 Kilo und einmal 16 Kilo. Die meiste Wäsche gelangt zum Trocknen in einen der beiden Tumbler. An der Wäschemangel (grosse Bügelmaschine) arbeiten alle gerne, denn durch das vorgegebene Tempo besteht die Möglichkeit, zwischendurch einen kleinen Schwatz zu halten. Beim Falten der Kleidung ist dies nicht immer möglich. Da wir die Kleider für die einzelnen Bewohner sortieren müssen, braucht es dazu eine hohe Konzentration.

Die grösste Herausforderung ist die grosse Individualität, denn jede/r Bewohnende verfügt nebst den persönlichen Kleidern auch über eigene Wäsche. Wir beschriften diese Sachen individuell, damit nichts verloren geht, was unsere Arbeit sehr erleichtert.

Ruth Oberhänsli | Leitung Wäscherei

# Blumenhaus Chronik 2022

28.01.2022	Checkübergabe Gebr. Jetzer Hoch- und Tiefbau, Schnottwil
25.02.2022	Guggenmusik-Konzert Chäslochbrätscher und Chessurisser
15.03.2022	Personalinformation
24.03.2022	Elternkaffee Kinderbereich
26.03.2022	Führung KonfirmandInnen der Kirchgemeinde Messen
05.05.2022	Führung Gebr. Jetzer Hoch- und Tiefbau, Schnottwil
10.05.2022	Führung FdP-Bezirkspartei mit anschliessender Parteiversammlung
03.06.2023	Besuchstag Blumenhaus Buchegg und Mitgliederversammlung Verein Freunde des Blumenhaus Besuchstag
09.06.2022	Dienstjubilareinnenfeier Mitarbeitende Blumenhaus
02.07.2022	Ausflug Mitarbeitende Pilatus, 80-jähriges Jubiläum
07.07.2022	Dankensanlass optiSO+ im Blumenhaus
26.08.2022	Feier Bewohnende – Spielefest, 80-jähriges Jubiläum
13./15.09.2022	Besuch Mitarbeitende Synthes, anlässlich Community Days
17.09.2022	Flohmarkt Kiwanis Club Weissenstein zugunsten Blumenhaus Buchegg
19.09.2022	Führung Kirchgemeinde Utzenstorf mit Nachtessen
27.10.2022	Personalinformation
08.11.2022	Führung Alters und Pflegeheim Ischimatt, Langendorf
14.11.2022	St. Martinsfeier der Schule
17.11.2022	Personalvorsorgekommission
17./18.11.2022	Externes Audit, SGS Zürich
23.11.2022	Spendenübergabe eifachbar, Solothurn anlässlich GV im Kofmehl
06.12.2022	Besuch Samichlaus im Internat
08.12.2022	Weihnachtsfenster Gemeinde Buchegg im Bistro
19.12.2022	Führung KonfirmandInnen der Kirchgemeinde Buchegg
22.12.2022	Weihnachtsapero für Mitarbeitende Blumenhaus

# Verein Freunde des Blumenhaus Buchegg



Herzlichen Dank

Das Lächeln,  
dass du aussendest,  
kehrt zu dir zurück.

*Indisches Sprichwort*

## Liebe Vereinsmitglieder, Freundinnen und Freunde des Blumenhauses

Zu Beginn war das Jahr 2022 immer noch stark durch die Covid-Pandemie geprägt. Allerdings wurden die Massnahmen im 1. Quartal 2022 weitgehend aufgehoben. Trotzdem galt es, das Virus vom Blumenhaus

fernzuhalten, was bis auf einzelne Erkrankungen gelungen ist. Aus diesem Grund wurden auch in den ersten Monaten kaum Anlässe durchgeführt.

Das offensichtlich unausgereifte Submissionsverfahren «optiSO+» hat das Blumenhaus und etliche Mitglieder unseres Vereins im Jahr 2022 stark beschäftigt. Dank einem beherzten

Einsatz vieler mit dem Blumenhaus verbundener Personen und dem Einsehen der kantonalen Verwaltung blieben die Aufgaben der Institution im Wesentlichen unverändert. Im Jahr 2022 haben sich dann noch erfreuliche Aspekte gezeigt:

- Es wurde erkannt, dass der Kanton Solothurn über keine andere Institution verfügt, welche die Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Hochbedarf, d. h. mit komplexen Mehrfachbehinderungen, professionell und infrastrukturell sicherstellen kann.
- Die oben umschriebene Erkenntnis hat dafür gesorgt, dass im Rahmen der Tarifverhandlungen die Einsicht durchgedrungen ist, den aufwändigen Betreuungsaufgaben des Blumenhauses finanziell Rechnung zu tragen.
- Die unterbrochene Planungsarbeit für den Ersatzneubau des Internats konnte umgehend wieder aufgenommen werden.

Nach der für die Bewohnenden etwas ereignisarmen Covid-Periode war ein festlicher Anlass angesagt. Aus diesem Grund wurde das 80-jährige Jubiläum des Blumenhauses am 26. August 2022 mit einem Fest

gefeiert. Es war eine Freude mitzuerleben, wie die Bewohnenden zu der beschwingten Musik der Calimeros tanzten und sangen. Unser Verein hat das Fest mit CHF 8'247.- unterstützt. Als besondere Spende für das Fest sind CHF 5'140.- eingegangen.

Am 2. Juni 2022 haben wir die sechste Mitgliederversammlung durchgeführt. Alle Beschlüsse wurden einstimmig angenommen. Neu wurde Simon Eberhard aus Biel in den Vorstand gewählt. Ferner wurden die Statuten der effektiven Vereinstätigkeit angepasst. Per 31. Dezember 2022 zählte der Verein 132 Mitglieder. Der Kassa-Bestand betrug Ende Jahr CHF 15'742.-.

Es ist eine schöne und dankbare Aufgabe, die Geschäftsleitung, die Mitarbeitenden und die Bewohnenden des Blumenhauses zu unterstützen. Im Namen des Vorstandes danke ich allen für den geleisteten Einsatz.

Theodor Kocher  
Präsident Verein Freunde  
des Blumenhauses

## BILANZ

Bilanz	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	1	5'862'581	5'874'860
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1'856'679	1'854'024
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	4'703	6'075
Vorräte		66'916	42'476
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	133'112	122'732
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>7'923'990</b>	<b>7'900'167</b>
Finanzanlagen	5	495'110	195'110
Sachanlagen	6	14'048'480	15'498'355
<b>Anlagevermögen</b>		<b>14'543'590</b>	<b>15'693'465</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>22'467'580</b>	<b>23'593'632</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		451'163	222'061
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	–	200'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	404'037	419'240
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	317'130	295'578
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'172'330</b>	<b>1'136'880</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	10'125'000	10'300'000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>10'125'000</b>	<b>10'300'000</b>
Zweckgeb. Fonds für bauliche Erneuerungen		87'979	69'806
Zweckgeb. Fonds Bauprojekte		967'847	949'945
<b>Fondskapital</b>		<b>1'055'826</b>	<b>1'019'751</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>12'353'156</b>	<b>12'456'631</b>
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>10'114'424</b>	<b>11'137'001</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>22'467'580</b>	<b>23'593'632</b>

## BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	2022	2021
<b>Ertrag</b>			
Beiträge der öffentlichen Hand		14'388'866	14'026'857
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		6'553'202	6'518'247
Erhaltene Zuwendungen		113'457	105'332
davon zweckgebunden		60'748	88'487
davon frei		52'709	16'845
<b>Betriebsertrag</b>	11	<b>21'055'525</b>	<b>20'650'436</b>
<b>Aufwand</b>			
Personalaufwand	12	-16'946'447	-16'441'680
Reise- & Repräsentationsaufwand		-8'945	-7'430
Sachaufwand		-1'940'890	-1'851'649
Raumaufwand		-2'500	-2'500
Unterhaltskosten		-311'270	-325'745
Abschreibungen	6	-1'406'009	-1'394'621
Nicht anerkannte Abschreibungen	6	224'559	224'559
<b>Total direkter Aufwand für die Dienstleistungserbringung</b>		<b>-20'391'501</b>	<b>-19'799'066</b>
Personalaufwand	12	-918'022	-893'443
Reise- & Repräsentationsaufwand		-76	-195
Sachaufwand		-288'513	-293'839
Unterhaltskosten		-87	-383
Sammelaufwand Bauprojekte	a)	-42'607	-46'753
Abschreibungen		-45'241	-50'728
<b>Total administrativer Aufwand</b>	13	<b>-1'294'546</b>	<b>-1'285'341</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-21'686'047</b>	<b>-21'084'407</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-630'522</b>	<b>-433'971</b>
<b>Finanzergebnis</b>	a)	<b>-123'959</b>	<b>-142'357</b>
<b>Gewinn aus Anlagenverkauf</b>		<b>16'350</b>	<b>18'000</b>
Ausserordentlicher Aufwand	15.1	-400'840	0
Ausserordentlicher Ertrag	15	377'028	16'185
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>-23'812</b>	<b>16'185</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>-761'943</b>	<b>-542'143</b>
Zuweisung Fonds bauliche Erneuerungen		-18'173	-17'447
Zuweisung zweckgeb. Fonds Bauprojekte		-17'902	-41'234
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital</b>		<b>-798'018</b>	<b>-600'823</b>
<b>Zuweisungen / Verwendungen</b>			
Zuweisung / Entnahme freies Kapital		798'018	600'823

a) Der Sammelaufwand 2022 setzt sich zusammen aus den Beträgen der Zeile «Sammelaufwand Bauprojekte» (Personalaufwand CHF 24'649 und Sachaufwand CHF 17'958) und dem Finanzergebnis der Kostenstelle Fundraising (CHF 239).

An die ordentliche Mitgliederversammlung  
des Vereins Blumenhaus Buchegg I Dorfstrasse 63 I 4586 Kyburg-Buchegg

**Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022****Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung des Vereins Blumenhaus Buchegg (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang nach Swiss GAAP FER 21 geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigegefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2022 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

**Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

**Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung**

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzuge-

ben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Aufsicht über den Rechnungslegungsprozess des Vereins.

**Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefungrevisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts. Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen.

Die Jahresrechnung des Vereins für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsgesellschaft geprüft, die am 14. März 2022 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

**adminpartners ag**

Remo Hugli  
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 23. März 2023

---

*Auf Wunsch kann ein Exemplar der detaillierten Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21 inkl. vollständigem Bericht der Revisionsstelle beim Blumenhaus Buchegg verlangt werden.*

# Stiftung Blumenhaus Buchegg

## Erst recht in schwierigen Zeiten

Corona-Pandemie, Krieg in der Ukraine, Erdbeben in der Türkei und in Syrien, grosse und traurige Ereignisse, die täglich in den Medien erscheinen, die uns berühren, die aber auch den Blick für die nähere Umgebung trüben können.

Die Mitmenschen, die für unsere Schützlinge spenden, haben den Blick für schwierige Situationen in ihrer Nähe behalten. Gerade in diesen bewegten Zeiten, die übrigens auch die Kinder und Erwachsenen im Blumenhaus direkt oder indirekt betreffen, sind diese Spenden noch wertvoller.

Für uns alle sind Themen wie Freizeit, Ferien, Mobilität und Selbstbestimmung selbstverständlich, wir tun es einfach und wir haben meist mehrere Möglichkeiten. Wir entscheiden wann, wie und wohin wir gehen.

Für die Kinder und Erwachsenen im Blumenhaus trifft dies nicht immer zu. Ihre Spende ermöglicht behinderten Menschen ein Stück Freiheit, mit einem speziellen Fahrrad fahren zu können, unbeschwerte Tage in einem Ferienlager zu verbringen, auf dem Rücken eines Pferdes zu reiten, Bewegung wahrzunehmen, an ein

Ziel gebracht zu werden. Ihre grosszügigen Spenden ermöglichen diese Annehmlichkeiten, für die ich mich im Namen der Kinder und Erwachsenen sowie des Stiftungsrates herzlich bedanke. Der Stiftungsrat kann zudem Gelder für Um- und Neubauten als Darlehen zur Verfügung stellen.

Damit wird die Wohnsituation und die Einrichtung für die Bewohnenden mit besonderen Bedürfnissen optimiert, das bedeutet ebenfalls zusätzliche Freiheiten in Form von Selbstständigkeit, Fortbewegung und durch eine geeignete Wohneinrichtung.

Dank Ihren Spenden können wir immer wieder das kleine und grosse Extra für die Bewohnenden des Blumenhaus ermöglichen, Dinge für die ohne Ihre Spende kein Geld vorhanden wäre. Im Namen des Stiftungsrates, der Bewohnenden und der Belegschaft des Blumenhaus Buchegg bedanken wir uns herzlich für Ihre Zuwendungen sowie für Ihre Herzenswärme gegenüber den Kindern und Erwachsenen, die im Blumenhaus leben.

Sabine Anderegg  
Präsidentin Stiftung Blumenhaus

### BILANZ STIFTUNG BLUMENHAUS

Bilanz	31.12.2022	31.12.2021
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
SLB Anlagesparkonto	7'054	59'780
Regiobank Solothurn Sparkonto	1'511'972	1'523'096
Regiobank Solothurn Sparkonto	64'497	73'624
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>1'583'523</b>	<b>1'656'499</b>
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Vorrat - Heizöl</b>	<b>5'840</b>	<b>1'754</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>94'943</b>	<b>95'535</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'684'306</b>	<b>1'753'789</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Regiobank Solothurn Rendite-Sparkonto	119'409	118'994
SLB Wertschriftendepot	84'914	38'033
Darlehen Verein Blumenhaus Buchegg	900'000	900'000
<b>Finanzanlagen</b>	<b>1'104'324</b>	<b>1'057'026</b>
Liegenschaft Biberist	490'000	490'000
<b>Immobilie Sachanlagen</b>	<b>490'000</b>	<b>490'000</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1'594'324</b>	<b>1'547'026</b>
<b>Aktiven</b>	<b>3'278'630</b>	<b>3'300'815</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	101'210	95'895
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>101'210</b>	<b>95'895</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>101'210</b>	<b>95'895</b>
<b>Fondskapital</b>		
Kinder Fonds	0	0
Werkstatt Fonds	511'944	548'073
Wohnheim Fonds	25'220	36'747
<b>Zweckgebundene Fonds</b>	<b>537'164</b>	<b>584'819</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Stiftungskapital	1'300'000	1'300'000
Freie Gewinnreserven	1'340'256	1'320'101
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>2'640'256</b>	<b>2'620'101</b>
<b>Passiven</b>	<b>3'278'630</b>	<b>3'300'815</b>

**Stiftungsrat** Anderegg-Kühni Sabine, Präsidentin, Kyburg-Buchegg  
Flückiger-von Arx Kurt, Bellach | Meyer-Burkhard Verena, Mühledorf  
**Revisionsstelle** Adminpartners AG, Zürich

An den Stiftungsrat der  
Stiftung Blumenhaus  
Dorfstrasse 63  
4586 Kyburg-Buchegg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Blumenhaus für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Jahresrechnung des Vereins für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsgesellschaft geprüft, die am 14. März 2022 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Stiftungsurkunde sowie dem Reglement entspricht.

**adminpartners ag**

Remo Hugli  
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 23. März 2023

**Impressum | Juni 2023**

---

Herausgeberin  
Blumenhaus Buchegg

Projektleitung  
Angelika Wyss

Konzept | Gestaltung  
Milk&Chocolate  
Visual Communication, Riedholz

Druck  
Albrecht Druck AG, Gerlafingen

Auflage  
5500 Exemplare

**BLUMENHAUS BUCHEGG**

Dorfstrasse 63 | 4586 Kyburg-Buchegg

Tel. 032 661 51 51 | [info@blhb.ch](mailto:info@blhb.ch)

Zertifiziert nach ISO 9001:2015

Spendenkonto CH10 0900 0000 4500 3263 0



[www.blhb.ch](http://www.blhb.ch)